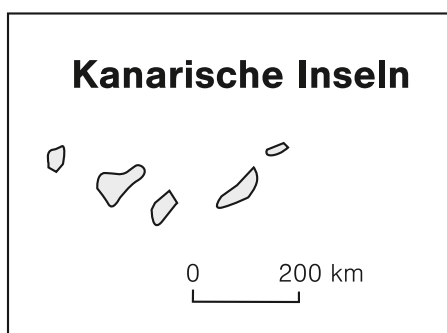


SPANIEN



Projektkatalog 2012 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

SPANIEN – Südwesteuropa



Sanierung des Kirchengebäudes in Málaga

Antragsteller

Presbyterium von Andalusien für die evangelische Kirchengemeinde in Málaga.
Verantwortlich: Manfred Benzing, Gemeindepräsident, Camino Viejo de Velez, 26, 29738 Torre de Benagalbon, Malaga, SPANIEN, Tel. und Fax: (0034 95) 240 11 99, E-Mail: celosru@teleline.es, Internet: www.ice-es.org

Gemeindebeschreibung

Die Kirchengemeinde in Málaga wurde im 19. Jahrhundert im Untergrund neu gebildet. Ende des Jahrhunderts gab es dann endlich Versammlungsfreiheit. In den 1920er-Jahren kaufte die Gemeinde das jetzige Gebäude, in dem eine Kirche, mehrere Mietwohnungen und eine Schule untergebracht wurden. Als es in der Zeit des Spanischen Bürgerkrieges wieder zur Verfolgung der Protestanten kam, musste die Kirche geschlossen werden. Im Jahr 1993 konnte dank einer Regierungssubvention in den Räumlichkeiten der Schule ein Flüchtlingszentrum errichtet werden, deren Leiter der Pfarrer der Gemeinde ist. Hier wurde bisher für 1.500 hauptsächlich afrikanische Flüchtlinge der Aufenthalt für ca. ein halbes Jahr ermöglicht, ein Sprachkurs gegeben und bei Behördengängen geholfen. Zur Gemeinde gehören 150 Gemeindeglieder. Etliche von ihnen engagieren sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit.

Projektbeschreibung

Das große Gebäude war nach einem Brand vor sieben Jahren zum Teil nicht mehr nutzbar. Die Behörden verlangten eine schnelle Sanierung des Kirchengebäudes, sonst drohte die Schließung, auch für die wichtige Flüchtlingsarbeit. Die Sanierung begann 2011. Inzwischen sind alle baufälligen Teile des Gebäudes abgetragen oder so gesichert, dass das Leben weitergehen kann. Die Sanierung soll in mehreren Abschnitten erfolgen. In der ersten Bauetappe werden in dem teilweise ausgebrannten Teil des Gebäudes Mietwohnungen errichtet, um mit den Mieteinnahmen das langfristige Darlehen abzahlen zu können. Das Gustav-Adolf-Werk wird um eine dreijährige Förderung (2011/25 000 €; 2012/25 000 €; 2013/25 000 €) gebeten.

Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit **349 308 €**.

Weitere Unterstützer des Projektes sind die Kirchenleitung und der Staat.

Die Kirchenleitung der Spanischen Evangelischen Kirche hat den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG *

€ **25 000**

Projektkatalog 2012 - Gustav-Adolf-Werk e.V.

SPANIEN – Südwesteuropa



Kauf eines Gemeindezentrums in Pontevedra

Antragsteller

Christusgemeinde in Pontevedra. Verantwortlich: Pfarrer Teófilo Revilla, Calle alcalde Hevia, 8, 36001 Pontevedra, SPANIEN, Tel.: (0034 986) 84 56 73 und Bischof Carlos López Lozano, Calle de la Beneficencia, 18, 28004 Madrid, SPANIEN, Tel.: (0034 91) 445 25 60, Fax: (0034 91) 594 45 72, E-Mail: eclesiae@arrakis.es, Internet: www.anglicanos.org

Gemeindebeschreibung

Pontevedra liegt an der Atlantikküste im Westen Spaniens. Die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz zählt rund 80.000 Einwohner. Die Christusgemeinde in Pontevedra hat ihre Arbeit im Jahre 2002 begonnen, um Protestanten zu betreuen, die in Galizien leben und keine Gemeinde in der Nähe haben. Sie ist die einzige protestantische Gemeinde in Galizien neben einigen Pfingstgemeinden. Sie verfügt über zwei Predigtorte in Pontevedra und in Coruña. Für protestantische Pilger aus dem Norden, die den Pilgerweg gehen, werden sporadisch auch Gottesdienste in Santiago de Compostela angeboten. Pfarrer Revilla, seine Frau und zwei Gemeindeglieder betreuen die verstreut lebenden Gemeindeglieder. Inzwischen gibt es sowohl ein aktives Gemeindeleben mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, Bibelstunden und Besuchen in Altersheimen als auch diakonische Angebote.

Projektbeschreibung

Die Gemeinde benötigt ein eigenes Gemeindezentrum, damit sie weiter wachsen kann. Der angemietete Raum ist inzwischen zu klein geworden und kann die sich entwickelnde Arbeit nicht mehr aufnehmen. Es gibt die Möglichkeit, eine Räumlichkeit für 100 m² zu erwerben, die als Mehrzweckraum genutzt werden soll. Das Gustav-Adolf-Werk wird um eine zweijährige Unterstützung (2011/17 000 €; 2012/13 000 €) gebeten.

Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit **90 000 €**.

Weiterer Förderer des Projektes ist die Episkopalkirche der Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Kirchenleitung der Spanischen Reformierten Bischöflichen Kirche hat den Antrag befürwortet.

PROJEKTFÖRDERUNG

€ **13 000**